



MEERES FEELING

Das Grand Hotel Heiligendamm gehört zu den ältesten Grand Hotels Deutschland und ist eine der absoluten Topadressen an der Ostseeküste. Der tolle Außenpool ist der jüngste Baustein in einem Tophotel, in dem das Zeitalter der Belle Epoque weiterzuleben scheint.



Der Außenpool komplettiert jetzt das ohnehin sehr umfangreiche Wellnessangebot des Grand Hotel Heiligendamm.

In Heiligendamm sind eine eindrucksvolle Architektur und die malerische Landschaft der Ostsee zu einem unvergleichlichen Gesamtkunstwerk vereint. Seit seinen Anfängen gilt Heiligendamm als das eleganteste Seebad Deutschlands. Die Geschichte des Ortes reicht weit in die Vergangenheit zurück. Der Name Heiligendamm hat den Ursprung in einer Legende, nach der im 15. Jahrhundert während einer heftigen Sturmflut, welche Bad Doberan bedrohte, nach Gebeten der Zisterzienser des dortigen Klosters sich ein „Heiliger Damm“ auftürmte, der die Flut von der Stadt fernhielt. Zwischen 1793 und 1870 entstand das klassizistische Gebäudeensemble aus Bade- und Logierhäusern. Heiligendamm wurde zum ersten deutschen Seebad. Bis in die 1930er-Jahre wurde Heiligendamm zu einem exklusiven Badeort, der über Jahrzehnte vom europäischen Adel und dem aufkommenden Bürgertum als Sommerfrische genutzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg dienten die Gebäude in der DDR als Sanatorium. Danach verfielen sie kontinuierlich.

Der historische Ortskern wurde 1996 vom Investor ECH Entwicklungs-Compagnie Heiligendamm gekauft. In den Folgejahren wurde das Gebäudeensemble restauriert und in den ursprünglichen Zustand versetzt. 225 Zimmer und Suiten entstanden in den wieder in strahlendes Weiß getauchten prächtigen Häusern des von der Kempinski-Kette betriebenen Grand Hotels. Ein besonderer Höhepunkt, der Heiligendamm in der ganzen Welt berühmt machte, war der G8-Gipfel im Sommer 2007: Bilder von George W. Bush, Wladimir Putin und Angela Merkel in einem überdimensionierten Strandkorb, der extra für die Staatsgäste angefertigt worden war, gingen um die Welt. 2013 kaufte der Hannoveraner Unternehmer Paul Morzynski das Grand Hotel, und es gelang ihm, das in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratene Hotel wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Jedes der Zimmer und Suiten verspricht unvergleichlichen Kom-



Zur Beckenausstattung gehören unter anderem eine doppelte Treppenanlage sowie zwei Einstiegleitern auf der gegenüberliegenden Beckenseite.





Auf Wunsch des Bauherrn wurde auf dem Beckenboden noch zweimal das Wappen des Hotels aufgebracht.

fort mit exklusivem Blick auf das glitzernde Meer. Das Luxushotel bietet eine Welt voller Aktivitäten direkt an der Ostsee wie zum Beispiel Golf, Tennis, Reiten, Radtouren, Wanderungen und Wassersport wie Surfen und Segeln. Zum gastronomischen Angebot gehören mehrere Restaurants und Bars, beispielsweise das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant Friedrich Franz sowie das historische Kurhaus-Restaurant und mehrere Bars. Auf gleichem Niveau ist das Heiligendamm Spa angesiedelt: Es erstreckt sich auf immerhin 3000 m² und umfasst eine traumhafte Saunalandschaft mit Ostsee-Hamam, einen großzügigen 18 x 11 m großen Innenpool mit einem Whirlpool, Meeresanwendungen für Schönheit, Pflege und Vitalität und besondere Ayurveda-Angebote. Mit 22 x 9 m ist der neu gebaute Außenpool der größte seiner Art in der Region und bietet eine perfekte und geheizte Alternative zur Ostsee.

Den Auftrag für den Bau des Außenpools erhielt das Fachunternehmen Kühne Pool & Wellness AG aus Schöneiche bei Berlin. „Wir sind auf Empfehlung in Kontakt mit dem Eigentümer Paul Morzynski gekommen“, erinnert sich Firmenchef Sven Kühne. „Wir haben gleich einen guten Draht zueinander entwickelt und erhielten den Auftrag.“ Dieser umfasste den Bau des neuen Außenpools inklusive Technik sowie den Einbau einer neuen Technik für das Hallenschwimmbad und den Whirlpool. Sven Kühne: „Eine Vorgabe des Bauherrn war die kurze Bauzeit, da die Gäste des Grand Hotels möglichst wenig durch Bauarbeiten gestört werden sollten. Dann haben wir ein Konzept entwickelt, wie das Bauvorhaben in kürzester Zeit durchgeführt werden konnte.“

Der Innenpool, ein Schwimmbecken aus Ortbeton mit Glasmosaikauskleidung, blieb erhalten. Allerdings war die Schwimmbadtechnik veraltet und wurde gegen eine moderne Kühne-Aufbereitungstechnik ausgetauscht. Das Gleiche gilt für die Whirlpooltechnik. Um die Technik für die drei Wasserkreisläufe Innenpool, Whirlpool und Freibad unterbringen zu können, wurde der Technikraum im Untergeschoss des Hotels um noch einmal die gleiche Größe erweitert. Mit Dichtflanschen wurde der Neubauteil



Mit seinen imposanten Maßen von 22 m Länge und 9 m Breite ist der Außenpool der größte an der ganzen Ostsee.

*Geheizte und saubere
Alternative zur Ostsee*

an das alte Kellergeschoss angeflanscht, sodass jetzt genügend Platz für die Pooltechnik vorhanden war. „Mit dem Technikraum liegen wir unterhalb des Grundwasserspiegels“, erläutert Sven Kühne. „Deshalb wurde dieser unterirdisch ausgebaut und in eine weiße Wanne gestellt, um ihn gegen drückendes Grundwasser zu sichern.“

Pool in fünf Elementen

Was den Bau des Außenpools betrifft, so holte Sven Kühne den PVC-Beckenhersteller Vario Pool System (VPS) mit an Bord. Denn nur mit einem Fertigbeckensystem ließ sich die kurze Bauzeit bewerkstelligen. Das riesige Becken wurde von VPS in fünf Elementen angeliefert, dann vor Ort verschweißt, geschliffen und poliert. Die Betonbodenplatte ist extra verstärkt worden, um einen Auftrieb des Beckens durch steigendes Grundwasser zu verhindern. „Es gibt Kontrollschächte“, erläutert Sven Kühne, „an denen man die Höhe des Grundwassers sehen kann. Wenn das Beckenwasser abgelassen werden muss, zum Beispiel wegen Reinigungsarbeiten, kann man vorher den Grundwasserspiegel ablesen und muss im Zweifelsfall noch ein paar Tage warten, bis dieser wieder gesunken ist.“ Das Becken hat eine Bodeneinströmung bekommen, um eine gute Beckenhydraulik in dem großen Schwimmbecken zu gewährleisten. Eine Besonderheit ist auch die Gefällerinne. Das heißt, dass die Rinnenabläufe alle links der Treppe positioniert sind und das Wasser dorthin läuft. „Das war bei der großen Wassermenge nicht ohne Risiko“, erläutert Ralf Selle, Geschäftsführer von Vario Pool System.



Links: Die Kühne-Technik im neu erbauten Technikraum. Oben: Auf dem großen Flatscreen können die Gäste vom Wasser aus Filme und Live-Sendungen schauen.

„Das funktioniert jetzt aber sehr gut.“ Zur Beckenausstattung gehören ein Rollladenkasten, eine außenliegende doppelte Treppenanlage, zwei Leitern sowie sechs Massagedüsen mit zwei Tastern. Auf Wunsch des Bauherrn wurde auf dem Boden noch das Hotel-Logo aufgebracht.

Im Ruhezustand senkt sich der Wasserspiegel

Die umlaufende Rinne mit Handfasse und Rinnenrost ist, passend zu den Gebäuden, ganz in Weiß gehalten. „Da der Rollladen nicht unter die Rinne passte,“ erklärt Ralf Selle, „wurde ein Versatz im Beckenboden geschaffen. Das heißt, die Bodenplatte ist an dieser Stelle 30 cm tiefer. Das Becken hat außerdem eine Nachtabsenkung. „Wir liegen ja unmittelbar an der Ostsee und der Wind kann frei übers Becken wehen“, fährt Sven Kühne fort. „Deshalb haben wir eine Regelung eingebaut, dass im Ruhezustand, wenn die Rollladenabdeckung ausgefahren ist, der Wasserspiegel abgesenkt wird und der Wind keine Angriffsfläche mehr hat. Da durch die Absenkung des Wasserspiegels die Rinne trockengelegt wird, kann über die Rinne auch kein Wasser mehr verdunsten. Das reduziert die Wärmeverluste und damit die Betriebskosten.“

Zu den Highlights des Pools gehören auch die Scheinwerfer. Es sind extra starke Scheinwerfer eingebaut worden, die alle denk-

baren Farben erzeugen. „Wenn zum Beispiel ein Firmenevent auf der Terrasse stattfindet“, so Sven Kühne, „können die Scheinwerfer in den Hausfarben der Firma leuchten.“ Ein riesiger Flatscreen am Beckenrand erlaubt es den Gästen, im Wasser Filme oder Sportereignisse zu schauen. Und alles mit fantastischem Ausblick auf die Ostsee. • [Karl-Heinz Linderich](#)

Infos

Grand Hotel Heiligendamm

Prof.-Dr.-Vogel-Str. 6 | 18209 Bad Doberan-Heiligendamm
Tel.: 038203/7400 | info@grandhotel-heiligendamm.de
www.grandhotel-heiligendamm.de

Kühne Pool & Wellness AG

15566 Schöneiche b. Berlin | Tel.: 030/65661190
info@poolwellness.de | www.poolwellness.de

Vario Pool System GmbH

32429 Minden | Tel.: 0571/5055750
info@vpsgmbh.de | www.vpsgmbh.de